

**C. Sachantrag an den 13. Landesparteitag**

**C.1. Ablehnung von politisch motivierter Gewalt**

**ÄÄC.1.4.1 Ergänzungsantrag zu C.1.4.**

Einreicherin: Antje Feiks

---

**Ergänze:**

*Der Landesvorstand wird beauftragt, eine Diskussion zur Rolle von Gewalt in politischen Auseinandersetzungen in Gang zu setzen.*

**Wie folgt:**

*Der Landesvorstand wird beauftragt, eine Diskussion zur Rolle von Gewalt in politischen Auseinandersetzungen in Gang zu setzen. **Dort, wo die Diskussion bereits geführt wird, werden die Akteur\*innen gebeten, ihren Debattenstand an den Landesvorstand weiterzugeben. Zeitlich wird die Diskussion ansonsten durch den Landesvorstand in einen Zeitraum eingeplant, der nicht in der Vorbereitungszeit der Bundestagswahlen liegt.***

**Begründung:**

Wir führen ab Herbst innerparteiliche eine intensive Debatte zu Aleksa 2030, aber Herbst beginnt weiterhin die Vorbereitung der Bundestagswahlen. Hinzu kommen könnte noch die Diskussion zu Finanzen.

Selbstverständlich muss die Debatte geführt werden, allerdings sollten wir uns konzentrieren und hier festhalten, dass die Diskussion dann erfolgen soll, wenn sie zeitlich machbar sind.

**Entscheidung des Parteitages**

angenommen:

abgelehnt:

überwiesen an: \_\_\_\_\_

Stimmen dafür: \_\_\_\_\_ dagegen: \_\_\_\_\_ Enthaltungen: \_\_\_\_\_

Bemerkungen: \_\_\_\_\_